

18.16

Abgeordneter Dr. Werner Saxinger, MSc (ÖVP): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Entschuldigen Sie, dass ich mich noch einmal zu Wort melde, aber manche Meldungen in der letzten Stunde waren haarsträubend und für mich als Arzt, als Hautarzt, zum Aus der Haut fahren, und das halte ich fast nicht aus. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Liebe Kollegin Belakowitsch, Sie können beruhigt sein, ich träume noch nicht von Buttons, Impfbuttons, ich träume von konstruktiven Dialogen, von sinnvollen Dialogen, wissenschaftsbasiert und faktenbasiert. Davon träume ich. *(Zwischenruf des Abg. Zanger.)* Ich finde es aber charmant, wenn ein Hotel den Gästen, die geimpft sind, einen Button überreicht, auf dem eben steht: Von der Impfung geküsst. – Das habe ich gemeint.

Kollege Hauser hat wieder bewiesen, dass er Zahlen richtig lesen kann, aber sie falsch interpretiert. Er hat jetzt genau das getan, was wir eigentlich nicht wollen: verunsichern. Ich kann das mit Israel genau erklären. Israel ist immer ein paar Monate vor uns, und wir haben in Israel gesehen, dass es bei manchen Bevölkerungsschichten, bei älteren Personen mit Vorerkrankungen, sehr schnell zu einem Abfall der Antikörper kommt, sodass der dritte Stich rechtzeitig erfolgen muss. Die Israelis haben das übersehen, wir können daraus lernen – und wir lernen auch daraus. Wir haben das so geregelt, dass bei manchen Bevölkerungsgruppen der dritte Stich rechtzeitig passieren soll. – Punkt eins.

Punkt zwei: Wenn man sagt, dass in Tirol 63 Prozent der Patienten auf den Covid-Stationen geimpft sind, dann sage ich Ihnen Folgendes dazu: Wenn wir 100 Prozent Geimpfte haben, und die Impfung wirkt nur zu 90 Prozent, dann sind die paar auf den Intensivstationen eben 100 Prozent Geimpfte. *(Abg. Wurm: Dann gibt es auf den Covid-Stationen keine Patienten mehr!)* Das heißt, wenn eine Impfung zu 90 Prozent wirkt, sind 10 Prozent da, die trotzdem schwer erkranken, und dann sind auf einer Covid-Intensiv 100 Prozent Geimpfte. Also diese Milchmädchenrechnung, zu sagen, es sind 60 Prozent Geimpfte, ist einfach völlig falsch. Das wollte ich Ihnen auch einmal erklären. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Die Zahlen auf den Intensivstationen, die wir haben, sprechen genau diese Sprache. Die Impfung wirkt nicht zu 100 Prozent, das haben wir gewusst – zu 90 Prozent –, aber das Problem der Pandemie ist einfach gelöst, wenn sich möglichst viele impfen lassen. – Lieber Kollege Wurm, lieber Kollege Hauser, Sie wollen doch auch wieder einigermaßen normal leben, auch wenn ich oft das Gefühl habe, Sie wollen das gar

nicht. Also ich lade Sie gerne ein, Herr Kollege Hauser, zu einem medizinischen Statistik-Seminar.

Ich schliesse wie immer: Bitte impfen statt verunglimpfen und schimpfen! – Danke.
(Beifall bei ÖVP und Grünen sowie des Abg. **Scherak**.)

18.19

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Peter Wurm. – Bitte.